

Lohrensheit | Schmelz | Schmitt | Straub [Hrsg.]

Internationale Soziale Arbeit und soziale Bewegungen



Nomos

STUDIENKURS SOZIALE ARBEIT

**Lehrbuchreihe für Studierende der Sozialen Arbeit
an Hochschulen und Universitäten**

Praxisnah und in verständlicher Sprache führen die Bände der Reihe in die zentralen Anwendungsfelder und Bezugswissenschaften der Sozialen Arbeit ein und vermitteln die für angehende SozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen grundlegenden Studieninhalte. Die konsequente Problemorientierung und die didaktische Aufbereitung der einzelnen Kapitel erleichtern den Zugriff auf die fachlichen Inhalte. Bestens geeignet zur Prüfungsvorbereitung u.a. durch Zusammenfassungen, Wissens- und Verständnisfragen sowie Schaubilder und thematische Querverweise.

Claudia Lohrenscheit | Andrea Schmelz
Caroline Schmitt | Ute Straub [Hrsg.]

Internationale Soziale Arbeit und soziale Bewegungen



Nomos

Stimmen zum Buch

»Mit dem Band wird ein klares Statement zur politischen Verantwortung Sozialer Arbeit zum Ausdruck gebracht, das sich aus dem internationalen Kontext heraus auf den nationalen Rahmen herunterbrechen lässt. Insgesamt ist das Buch ein spannendes Brennglas und Kaleidoskop. Es zeigt die Verwobenheit einer kritischen Internationalen Sozialen Arbeit mit sozialen Bewegungen, es wirft Blicke auf eine kritische und politische Soziale Arbeit, die sich an der Seite der Unterdrückten, Diskriminierten, Ausgegrenzten und Rassifizierten sieht.«

Prof. em. Dr. Ronald Lutz, Fachhochschule Erfurt, Dezember 2022

»Die Herausgeberinnen legen einen Band vor, der die Diskurse zu Internationaler Sozialer Arbeit und sozialen Bewegungen nachhaltig wird anregen können und nachvollziehbar untermauert, dass Soziale Arbeit erforderlich international auszurichten ist. Der Band eröffnet weitreichende Möglichkeiten, diese wichtige Thematik in das Studium Sozialer Arbeit nachhaltig zu implementieren.«

Dr. Jürgen Schulze-Krüdener, Universität Trier, Dezember 2022

»Der vorliegende Band widmet sich den massiven und komplexen Problemlagen unserer Welt, jedoch nicht mit erhobenem Zeigefinger, und auch nicht im Modus eines „Alarmismus“, sondern aus diversen Perspektiven, besonders der von nationalen und internationalen sozialen Bewegungen. Die Beiträge zeigen, wie notwendig es ist, die Konzeptualisierung von Zivilgesellschaft, sozialen Bewegungen und Sozialer Arbeit kritisch zu durchleuchten und deren Aufgabe nicht, wie allzu oft im neoliberalen Kontext, „komplementär“ zu Staat und Familie oder schlichtweg romantisch als positive soziale Veränderung zu betrachten. Vielmehr ist angesichts der globalen multiplen Krisen eine kritische Soziale Arbeit einzufordern – so die „Botschaft“ der Publikation –, welche alternative politische Projekte selbstverständlich denken, gestalten und umsetzen kann und rechten populistischen Bewegungen sowie nationalstaatlicher oder europäischer Willkür nicht nur Grenzen, sondern Widerstand entgegenstellt. Der Band eröffnet weitreichende Möglichkeiten, diese wichtige Thematik in das Studium Sozialer Arbeit nachhaltig zu implementieren.«

Prof. Dr. Tanja Kleibl, Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt,
Sprecherinnen-Kollektiv der Fachgruppe Internationale Soziale Arbeit in der
Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA), Dezember 2022

Alle Beiträge dieses Bandes haben ein unabhängiges
Peer-Review-Verfahren durchlaufen.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-6407-5 (Print)

ISBN 978-3-7489-0498-4 (ePDF)



Onlineversion
Nomos eLibrary

1. Auflage 2023

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2023. Gesamtverantwortung für Druck
und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch
die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Über-
setzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhalt

I. EINFÜHRUNG

Utopien eines guten Lebens für alle Menschen: Internationale Soziale Arbeit und soziale Bewegungen	9
---	---

Claudia Lohrenscheit, Andrea Schmelz, Caroline Schmitt & Ute Straub

(Re-)Visionen und Herausforderungen: Internationale Soziale Arbeit und soziale Bewegungen	23
--	----

Ute Straub

II. INTERNATIONALE SOZIALE ARBEIT IN SOZIALEN BEWEGUNGEN

„Your body is a battleground“ – Frauenbewegungen, Queer-Feminismus und Geschlechtergerechtigkeit	47
---	----

Claudia Lohrenscheit

Rassismus und postkolonialer Widerstand	69
--	----

Susan Arndt & Mario Faust-Scalisi

Die globalen Bewegungen für Kinderrechte – mit einem Interview mit Manfred Liebel	83
--	----

Claudia Lohrenscheit

Globale Migration und Flucht	99
-------------------------------------	----

Andrea Schmelz

Solidarity Cities. Urban Citizenship und Artivismus als Praxis inklusiver Solidarität	121
--	-----

Caroline Schmitt

Ökologisch-sozial bewegte Soziale Arbeit: Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung	143
--	-----

Andrea Schmelz

Indigene Bewegungen in der Internationalen Sozialen Arbeit	165
---	-----

Monika Pfaller-Rott & Ute Straub

Nothing about us without us: Soziale Bewegungen von Menschen mit Behinderungen	185
---	-----

Ernst Kočnik, Rahel More & Marion Sigot

Inhalt

Geteilte Menschheit, geteilte Welt – Grundfragen und Perspektiven für eine friedensorientierte Diversitätspädagogik als Global Citizenship Education	203
<i>Hans Karl Peterlini</i>	
<hr/>	
III. CHANCEN, GRENZEN, PERSPEKTIVEN	
Ausblick: Die Verhältnisse zum Tanzen bringen. Internationale Soziale Arbeit und soziale Bewegungen als Bündnispartnerinnen	223
<i>Claudia Lohrensheit, Andrea Schmelz, Caroline Schmitt & Ute Straub</i>	
Stichwortverzeichnis	229
Bereits erschienen in der Reihe STUDIENKURS SOZIALE ARBEIT	231